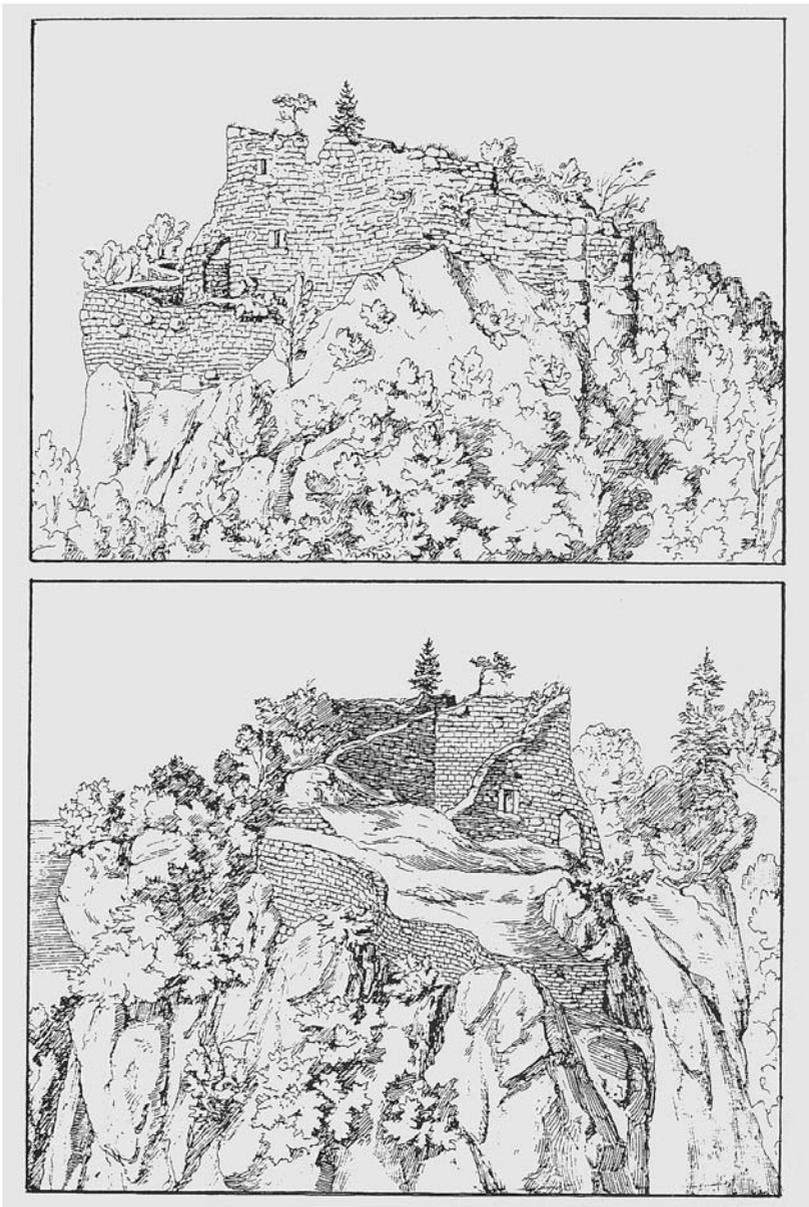




4/2009

Hofstetten-Flüh *aktuell*





FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Wir begleiten Sie dabei von der Planung bis zum Einzug und auch danach. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrer Raiffeisenbank.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Alles hat seine Zeit:
Winter und Sommer,
Herbst und Frühling,
Jugend und Alter,
Wirken und Ruhe.

Johann Gottfried von Herder

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunktthema	2
Gemeinderat	4
Kommissionen	4
Gemeindeverwaltung	5
Zivilstand	7
Region	8
Schule	12
Jugend	19
Kirche	22
Dorfleben	24
Feuilleton	32
Veranstaltungen	34
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: April 2009	Auflage: 1'500 Exemplare
------------------------------------	-------------------------------	------------------------------------

Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. Mai 2009 33. Jahrgang
--	--	---

Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL
-------------------	---

Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
------------------	--

Inseratenpreise: Beachten Sie bitte:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.- <i>Wir nehmen Ihr Inserat als PDF-, JPG- oder als Word-Datei entgegen.</i> <i>¼-Inserate sind IMMER im Querformat zu gestalten.</i>
---	---

Unsere Layoutangaben:

Format: **A4** bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen.

Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Titelbild: Ruine Sternenbergr, Federzeichnung von P. Karl Molschi 1852, Mariastein

Der Zivilschutz arbeitete auf der Ruine Sternenberg

„Nein, diese Ruine kannte ich bisher nicht“, sagte uns einer der 15 Zivilschützer, die in der ersten Aprilwoche auf der Ruine Sternenberg in Aktion waren. Sie stammten zum grossen Teil aus dem vorderen Leimental, wo man zwar die Landskron kennt, von der kleinen Sternenberg aber wenig Ahnung hat. Dass es sich bei der Ruine zwischen



Hofstetten und Flüh um eine sehr interessante Burg handelt, erfuhren sie vom Therwilener Archäologen Paul Gutzwiller, der ihnen



am ersten Tag ihres Einsatzes die Geschichte der Herren von Hofstetten und das Schicksal der Burg erläuterte. Dann machten sie sich mit Interesse daran, die alten Mauern und ihre Umgebung von wild wuchernden Pflanzen zu befreien, denn diese fügen dem Mauerwerk schwere Schäden zu. Mit Geduld kratzte einer im Innern der Ruine die Wurzeln aus der Mauer, andere rissen im Burggraben die Wurzeln aus, fällten mit der Motorsäge kleinere Bäume oder reparierten den Zugangsweg und setzten an der Treppe neue Blocktritte ein. Die Mutigsten unter ihnen liessen sich, gesichert von zwei

Kollegen, an der Aussenseite abseilen und rückten dem Efeu, den Moosen und andern Pflanzen mit einer langen Gartenschere und kleinen Hacken zu Leibe. Die Mauerkronen tasteten sie jedoch nicht an. Hebt man den Humus an, der sich dort im Laufe der Jahre gebildet hat, stösst man auf eine bröckelnde Mauer; hier haben die Pflanzen ganze Zerstörungsarbeit geleistet. Bis man eine wirksame und finanzierbare Massnahme zur Sanierung der Kronen findet, lässt man den Humus als Schutz liegen. Kurz vor 12 Uhr bestiegen die Zivilschützer die ZV-eigenen Fahrzeuge und liessen sich zum Mittagessen ins Zentrum in Biel-Benken fahren.



Die Ruine präsentiert sich nun wieder als schöne Burgruine, die sich zu besuchen lohnt

"Die Arbeit an der Sternenberg war nur eine von mehreren Baustellen in der Woche des Wiederholungskurses", sagte uns Andreas Thüring, Kommandant der Zivilschutzorganisation Leimental. Seit zwei Jahren sind die Gemeinden des solothurnischen Leimentals seiner Organisation angeschlossen, die jetzt die Gemeinden zwischen Bottmingen und Burg umfasst und unter professioneller Leitung steht. In andern Gemeinden wurden Waldwege ausgebessert, Bäche gesäubert, ein Spielplatz wurde renoviert und die Forstbetriebe in ihrer Arbeit unterstützt. „Wir leisten gerne Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft, aber sie müssen einen Ausbildungswert beinhalten“, sagte er. Für den Einsatz auf der Sternenberg fallen keine besonderen Kosten an, denn die Gemeinde beteiligt sich mit 27'000 Franken an den Gesamtkosten von 414'000 Franken an den Kosten des Zivilschutzes. Sie profitiert damit zu einem günstigen Tarif von einer gut ausgebildeten Truppe in einer bestens ausgerüsteten Kompanie, die für den Ernstfall, beispielsweise Überschwemmungen, gerüstet ist.

Text: Andreas Obrecht

Fotos: Andreas Obrecht, Paul Gutzwiller

Die Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh sucht per sofort oder nach Vereinbarung:

Eine Person zur Betreuung von Asylsuchenden

Die Arbeit erfordert gute Sozialkompetenz, Lebenserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch und die Bereitschaft, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen.

Wir suchen eine Person, die sich wöchentlich zwischen 4 – 6 Stunden für diese interessante Aufgabe zur Verfügung stellt. Die Arbeitszeiten können frei gestaltet werden und richten sich grösstenteils nach den Bedürfnissen der Asylsuchenden. Der administrative Bereich sowie die persönliche Unterstützung wird durch eine Fachperson gewährleistet.

Falls Sie sich angesprochen fühlen oder noch weitere Auskünfte benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Hans-Peter Pauli, Gemeinderat Ressort Soziales:

tagsüber: Tel. 079 644 39 47; ab 18.00h: Tel. 061 731 25 50

Kommissionen



Hauskehricht – so nicht !!

Immer wieder kommt es vor, dass Kehrichtsäcke, welche am Vorabend draussen bereitgestellt werden, von Tieren aufgerissen und der Inhalt auf der Strasse verstreut wird. Das ist nicht besonders appetitlich.... und ist zu verhindern.



Wir möchten deshalb einmal mehr alle Einwohnerinnen und Einwohner darauf aufmerksam machen, den Kehricht nicht schon am Vorabend zu deponieren.

Die Abfuhr findet wöchentlich, immer am Mittwoch ab 08.00 Uhr statt. Im Einzelfall kann ja auch ein Nachbar darum gebeten werden, den Abfall termingerecht an die Strasse zu stellen. Besten Dank!

Beachten Sie diesbezüglich das Entsorgungsblatt der Gemeinde.

Die Werkkommission

Gesuch für die regelmässige Nutzung von Gemeinderäumen

(Mammuthalle, Turnhalle Flüh, Probelokal, Mehrzweckraum „Auf den Felsen“)

für das Schuljahr 2009/2010

Alle Vereine und Gruppierungen, die die oben genannten Räumlichkeiten im laufenden Schuljahr regelmässig nutzen und im Schuljahr 2009/2010 weiterhin benützen wollen, werden gebeten, ihre Benützungswünsche der Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen bekannt zu geben.

Wir bitten um folgende Angaben:

Gesuchsteller/in (Verein, Gruppierung, etc.), gewünschte Lokalität, gewünschter Tag, Anfangs- und Schlusszeiten, Art der Benützung.

Das entsprechende Formular "Benützungsgesuch Gemeinderäume für Dauernutzung" kann auf der Homepage www.hofstetten-flueh.ch unter "Online-Schalter" bezogen werden.

Die Behandlung der Gesuche wird gemäss Reglement für die Benützung der öffentlichen Gebäude vorgenommen.

Eingabeschluss: 5. Juni 2009

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen

F. Kräuchi, Baselweg 3, 4114 Hofstetten, Mail: fkraeuchi@bluewin.ch

Th. Schelker, Hauswartsdienst.



Bauverwaltung HofstettenFlüh + Bättwil

Neue Telefonnummern

gültig ab 05. Mai 2009

Telefon 061 735 91 80

Fax 061 735 91 81

An die Hundehalterinnen und Hundehalter in unserer Gemeinde

Im Flur- und Wegreglement von Hofstetten-Flüh sind verschiedene Verhaltensregeln enthalten.

Die Mehrheit der Hundehalterinnen und Hundehalter verhält sich den Regeln entsprechend korrekt. Trotzdem möchten wir im Frühjahr einige Punkte in Erinnerung rufen.

- Ab dem Monat April ist es nicht mehr erlaubt, über die offene Flur zu gehen. Zum Schutze der Vegetation darf Kulturland nur während der Monate November bis März betreten werden. Eine Ausnahme sind Stoppelfelder nach der Getreideernte.
- Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufengelassen werden. Die Hundehalterinnen und Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass weder Kulturland, Sportanlagen, Scholareale, Parkanlagen und Schutzzonen beeinträchtigt, noch Belange des Waldschutzes oder der Jagd verletzt werden.
- Landwirtschaftliche Kulturen dürfen durch Hunde nicht verunreinigt werden.
- Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, den Kot ihrer Hunde aufzunehmen und in die dafür vorgesehenen Behälter oder privat zu entsorgen.

Das gesamte Reglement findet sich im Internet auf der Homepage unserer Gemeinde über den Pfad Verwaltung / Reglemente.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und wünschen Ihnen schöne Erlebnisse in der freien Natur.

Arbeitsgruppe Naturschutz Hofstetten-Flüh

Power-Plate Studio Ruth Gubser

Rauracherweg 24 | Hofstetten

Baumgartenweg 4 | Therwil

www.ruthgubser.ch

POWER  PLATE®



Reservation unter 079 793 52 42

Gratulation

Den 80. Geburtstag feiert am:

12. Mai **Rieder-Meyer Ruth**
 wohnhaft Wydenweg 8 in Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute.

Geburten

12. März **Yogarajah Adish Ken**, Sohn desYogarajah Rajasekaran
 und der Yogarajah Maya Dorothea, wohnhaft
 Ettingerstrasse 41, Hofstetten
19. März **Müller Ina Emmanuelle**, Tochter des Müller Anton Josef
 und der Müller Isabelle, wohnhaft In den Reben 32,
 Hofstetten

Wir gratulieren herzlich zur Geburt und wünschen alles Gute

Todesfälle

12. März **Vögeli-Wunderle Doris**
 wohnhaft gewesen In den Reben 10, Hofstetten
21. März **Schwyzler-von Arx Verena**
 wohnhaft gewesen Talstrasse 28, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30



Kabelnetze im Solothurnischen Leimental

Offizielle Mitteilung der Cablecom

Cablecom wird ab Sommer 2009 gestaffelt die örtlichen Kabelnetze in Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein und Witterswil betrieblich modernisieren. Sowohl die glasfaserbasierte Zubringerleitung in die einzelnen Ortszentren als auch die örtlichen Koaxial-Verteilnetze werden bandbreitenmässig auf 862 MHz nachgerüstet und gleichzeitig rückwärtstauglich gemacht. Ab dem kommenden Winter werden den Einwohnerinnen und Einwohnern schnelle digitale Breitbandleistungen auf zweiwegtauglichen, modernen Kommunikationsnetzen zur Verfügung stehen.

- Die in den 90er-Jahren von Autophon/Ascom erstellten Breitband-Koaxialnetze im solothurnischen Leimental weisen einen vergleichsweise hohen Ausbaustandard auf. Daher wird sich die Netzmodernisierung auf den Ersatz aller Aktiv- und Passivelemente, einzelner defekter Koaxialkabel und einzelner Kabinen beschränken können. Ausserdem müssen alle Hausanschlüsse Triple Play-tauglich gemacht werden.
- Um anschliessend effektiv Triple Play (neben digitalem Fernsehen auch schnelles Internet und Telefonie) aus der Kabelsteckdose beziehen zu können, müssen – abhängig vom Zustand – die Hausverteilanlagen angepasst bzw. modernisiert werden.

Was für Leistungen bringt das moderne Kommunikationsnetz von cablecom?

- Mit cablecom digital tv kann neben dem gewohnten analogen TV-Angebot zusätzlich auch das in der Abonnementsgrundgebühr inbegriffene digitale TV- und Radio-Basisangebot mit über 100 TV-Sendern und über 100 Radio-Sendern empfangen werden. Ferner wird ab 2010 auch ein reichhaltiges Angebot von Fernsehen auf Abruf (Video on Demand) zur Verfügung stehen.
- Mit cablecom hispeed steht den Kunden ein Hochgeschwindigkeitszugang ins Internet zur Verfügung, der sich ohne weiteres mit den Internetgeschwindigkeiten auf modernen Glasfasernetzen vergleichen lässt.
- Mit cablecom digital phone telefonieren die Kunden zu attraktiven Konditionen über das Festnetz von cablecom.

**Weitere Information unter: www.cablecom.ch
oder über die Gratisnummer: 0800 66 88 66**



Bleiben Sie gesund!

Sie sind 65 oder älter: Werden Sie jetzt aktiv und befassen Sie sich mit Ihrer eigenen Gesundheit! Pro Senectute Kanton Solothurn, die Dienstleistungsorganisation im Dienste der älteren Menschen, empfiehlt, sich frühzeitig mit der Gesundheit zu befassen. Eine gute Möglichkeit dazu bietet das Angebot Sanaprofil; damit können Sie sich einen persönlichen Gesundheitsbericht erstellen lassen. Dieser gibt Aufschluss, wo sie gesundheitlich stehen und worauf Sie besonders achten sollten oder welche Themen Sie mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin besprechen könnten. Um zu diesem Bericht zu kommen, müssen Sie den Fragebogen zu ihrer Gesundheit ausfüllen.

Den Fragebogen können Sie bei Pro Senectute Kanton Solothurn oder direkt bei Ihrem Hausarzt beziehen. Ebenfalls können Sie sich in den Apotheken, Drogerien oder direkt bei Ihrer Einwohnergemeinde über das Angebot informieren.

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie an ein spezialisiertes Rechenzentrum und anschliessend erhalten nur Sie und Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin die Auswertung. Unabhängig davon, ob Sie den Fragebogen ausfüllen möchten oder nicht, sind Sie herzlich eingeladen, den Kurs „Gesundheit und Alter“ zu besuchen: Vier Fachpersonen informieren Sie zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Ernährung, Soziales Netz und Bewegung. Sie erfahren auch, wie Sie Risikofaktoren erkennen und bewusst damit umgehen können. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit den übrigen Kursteilnehmenden auszutauschen. Die Kurse finden in Solothurn, Olten, Grenchen, Breitenbach und Balsthal statt und dauern einen ganzen Nachmittag.

Der persönliche Gesundheitsbericht sowie der Kurs „Gesundheit und Alter“ sind für Sie kostenlos. Der Kanton Solothurn finanziert dieses Angebot unter dem Namen „Sanaprofil“. Ziel des Projektes ist, die Gesundheit und Unabhängigkeit der Seniorinnen und Senioren zu stärken.

Haben wir Interesse geweckt? Dann fordern Sie die Unterlagen an bei Pro Senectute, Kanton Solothurn, Tel. 032 626 59 56.

SCHULE LEIMENTAL

Öffentliche Veranstaltung

Gemeinsame Primarschule im solothurnischen Leimental

Donnerstag, 14. Mai 2009, um 19.30 Uhr
Foyer Oberstufenzentrum Leimental, Bättwil

Referenten:

Regierungsrat Klaus Fischer, Landammann

➔ Bildungsraum Nordwestschweiz

Kurt Henzi, alt Kantonsrat, Präsident Bildungs- und

Kulturkommission 2005 - 2009

➔ Die geleitete Schule

Marc Seelig, Gemeindepräsident Witterswil

➔ Das Projekt: Schule Leimental

Podiumsdiskussion mit

➤ Eltern, Lehrern, Schulleiterin, Präsident OZL

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

FdP Ortsparteien

Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Rodersdorf, Witterswil





Abstimmungen vom 17. Mai 2009 – Bilden Sie sich Ihre Meinung!

Einladung zur Parteiversammlung, Montag, 4. Mai 2009, 20 Uhr

Landgasthof Weisses Kreuz, Breitenbach

Kantonale Vorlage:

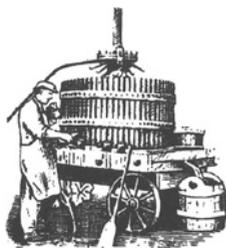
- **Änderung des Sozialgesetzes: Ergänzungsleistungen für Familien**
vorgestellt durch Kantonsrat Andreas Riss, Metzerlen

Eidgenössische Vorlagen:

- **Einführung von elektronisch gespeicherten biometrischen Daten im Schweizer Pass**
vorgestellt durch Thomas Fischer
- **Verfassungsartikel: „Zukunft mit Komplementärmedizin“**
vorgestellt durch Nationalrätin Kathrin Amacker, Binningen

Der Anlass ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

CVP Dorneck-Thierstein



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch

Projektwoche am OZL



Eine lange Vorbereitung – die Hintermänner und -frauen

Die Initialzündung zur Projektwoche wurde bereits im letzten Schuljahr gegeben und eine Handvoll Lehrerinnen und Lehrer hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Idee umzusetzen und zu etwas Fassbarem zu machen.



Die kleine Gruppe, bestehend aus Maurilio Fieramosca, Ursula Fluri, Annett Rümpler, Christian Sidler, Markus Vonlanthen, Ursi Westhues unter der Leitung von Ulla Albrecht, traf sich in regelmässigen Sitzungen über das ganze Schuljahr verteilt. Die Zeit war auch nötig und sinnvoll, da man auf diese Weise stets neue und enger gefasste Ziele knüpfen konnte und neue Inputs mit eingeflossen sind, bemerkt die AG Projektgruppe.

Trotz der (Planungs-) Unterstützung durch das *Guggenbühl Institut* war dennoch ausreichend Platz vorhanden, auf Interessenschwerpunkte und Wünsche der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Rückblickend finden die Mitglieder der Projektwochengruppe, dass sich der arbeitstechnische und organisatorische Aufwand im Vorfeld lohnte: Die Atmosphäre war stimmig, die Schülerinnen und Schüler konnten mehrheitlich eigenverantwortlich arbeiten, waren motiviert und der Ablauf der Woche funktionierte reibungslos. Doch auch die Atelierleiter haben dazu beigetragen, dass dies harmonisch geschah. Die Begleitung und die Aufsicht in einer solchen Arbeitsform können teilweise anstrengender sein als während des regulären Unterrichts.

Nichtsdestotrotz ist die AG Projektwoche äusserst zufrieden mit dem Ausgang ihres Bestrebens, den Zusammenhalt am OZL zu fördern. Auch Christian Sidler, der als Springer während der Projektwoche Einblick in alle Ateliers erhielt, kann sich fast nur positiv äussern – dass einige disziplinarische Massnahmen von Nöten waren, gehört zur Tagesordnung, genauso wie man rückblickend feststellen kann, dass einige Ateliers noch optimierungsfähig sind.

Zum schmackhaften Abschluss noch einige Zitate aus der Projektgruppe:

„... eine tolle Woche;
...Erwartungen wurden über-
troffen...“
„...das Kochen verkörperte
das Zusammenleben...“
„...die Stimmung war friedlich
und gut...“

In diesem Sinne nochmals ein
herzlichstes Dankeschön für
den geleisteten Einsatz!

Annette Berner, OZL



Elternveranstaltung: Vortrag von Allan Guggenbühl

Von Kämpfen, Zickenkriegen und Scheinheiligkeiten

Um die Eltern thematisch in die Projektwoche einzubeziehen, luden wir Allan Guggenbühl am Montagabend der Projektwoche zu einem Vortrag zu obgenanntem Thema ein.

In seinem Vortrag erläuterte uns der bekannte Kinder- und Jugendpsychologe, Leiter des Instituts für Konfliktmanagement und Mythodrama in Zürich, verschiedene Formen von offener und versteckter Gewalt in der Schule. In einem weiteren Teil ging er auf das Thema Mobbing ein. Er unterscheidet dabei strukturelles Mobbing – ein Kind aus einem anderen Quartier zum Beispiel, das von der Klasse abgelehnt wird – und Mobbing, das nur aus der Ablehnung eines Kindes entsteht.

Er beleuchtete den Einfluss der Schulhauskultur auf Gewaltvorfälle. Gewalt hemmend sind Kollegien, die bei Gewaltvorfällen hinsehen, analysieren und eingreifen. Im Weiteren betonte er die Wichtigkeit der Unterstützung seitens des Elternhauses. Massnahmen, die die Schule ausspricht, haben nur Wirkung, wenn sie vom Elternhaus getragen werden.

Guggenbühl hielt fest, dass in den Schulen nicht mehr Gewalt vorkommt als früher. Gewalt wird jedoch in der heutigen Zeit stärker wahrgenommen, nicht zuletzt durch die Berichterstattung in den Medien.

Wichtig ist, so Guggenbühl, dass Gewaltvorfälle von allen Seiten angeschaut werden. Erst bei genauerem Hinsehen werden die Motive und die genauen Zusammenhänge klar. Auch sollte eine Schule zuerst analysieren, welche Art von Gewalt unter ihren Schüler/-innen vorkommt. Nur gezieltes Arbeiten an den kritischen Punkten einer Gemeinschaft dient der Prävention. Die Fragen sind so zu stellen: Wie begegnen wir den Taten? Wie bewältigen wir gemeinsam dieses spezifische Problem?

Einen wichtigen Hinweis gibt Allan Guggenbühl bezüglich des unterschiedlichen Umgangs von Mädchen und Jungen mit Gewalt. Während Mädchen eher mit Reden ihre Probleme lösen, werden Konflikte bei Jungen in der Regel körperlich ausgetragen. Selbst die Begrüssung oder Kontaktaufnahme ist bei Jungen gröber und physischer als bei Mädchen. Dementsprechend brauchen männliche Jugendliche ein strikteres, klareres Grenzen setzendes Eingreifen bei Grenzüberschreitungen als weibliche Jugendliche. Diese wiederum sprechen besser auf Gespräche und Beziehungen an.

Das wichtigste Element der Gewaltprävention ist die Ansprache der Jugendlichen. Es geht darum, sie wahrzunehmen und sich mit ihren Anliegen und Problemen auseinander zu setzen.

In seinem mit vielen praktischen Erfahrungen gestalteten Vortrag konnte Allan Guggenbühl den Eltern viele zum Denken anregende Informationen mitgeben. Trotz der Brisanz des Themas konnten die Zuhörer immer wieder über die anschaulichen Anekdoten lachen.

Auch wenn es in den schwierigen Zeiten der Pubertät unserer Jugendlichen nicht immer nur lustig zu und her geht, sollte uns Erwachsenen in der Erziehungsarbeit der Humor nicht verloren gehen.

Ulla Albrecht, OZL

Inserat



Testen Sie jederzeit unsere BionX Modelle im Laden!

VORTEILE UND NUTZEN

- Sie legen längere Distanzen zurück, ohne zu ermüden.
- Das Gewicht des Fahrrads wird aufgehoben.
- Passt auf fast jedes Fahrradmodell.
- Sowohl beim Treten als auch beim Bremsen kann Energie in die Batterie zurückgespeist werden.
- Mit BionX trotzen Sie Bergen, Wind und schnelleren Fahrradfahrern.
- Im BionX Cardio-Modus benutzen Sie Ihr Fahrrad draussen oder drinnen als Fitnessgerät.
- Unterschiede im Trainingsstand oder Leistungsvermögen werden ausgeglichen.

ERLEBEN SIE DAS BIONX GEFÜHL!

TALSTRASSE 38
4112 FLÜH
TEL. 061/731 29 84
www.sieber-matter.ch

www.bionx.ch



**Elternrat
Schuljahr 2008/09**

Kontakt: elternrat@oz-leimental.ch

Elternstammtisch

Wer kennt ihn nicht, den Satz unserer Kinder: „die Anderen dürfen auch!“ Aber wer sind denn „alle Anderen“? Und wie ist das denn wirklich?

Der Elternstammtisch soll eine Plattform für die Eltern sein. Ziel ist es, sich unkompliziert untereinander austauschen zu können. Wie gehen andere Eltern um mit ihren pubertierenden Kindern? Sind wir zu streng, wenn wir den Gebrauch des Handys einschränken? Wie regeln andere Eltern die Themen Ausgang, Internet, Handy etc.? Wie können wir unsere Tochter oder unseren Sohn bei der Lehrstellensuche noch besser unterstützen? Und? Und...und! Vielleicht finden Sie beim nächsten Elternstammtisch bereits Antworten auf Ihre Fragen oder können mit Ihren eigenen Erfahrungen anderen Eltern gute Inputs mitgeben.

Der Elternstammtisch findet 2-3x jährlich statt und ist jeweils einem Thema gewidmet, zu welchem wir Sie mit einem Kurzreferat begrüßen werden.

Der erste Elternstammtisch findet am

12. Mai 2009, um 19.30 Uhr

in der Bibliothek des OZL's zum Thema „Grenzen setzen“ statt. Niggi Studer, Jugendarbeiter im hinteren Leimental (www.jasol.ch), wird mit einem kurzen Referat zum Thema einführen.

Wir freuen uns auf einen spannenden und ungezwungenen Abend mit vielen angeregten Gesprächen.

Für Elternrat OZL

Annette A'Campo, Monika Bussmann, Felicitas Schäublin, Barbara Steiger, Silvia Zimmerli-Menzi (Arbeitsgruppe Elternstammtisch)

ERHF



Elternrat Hofstetten-Flüh



ERHF

EINLADUNG zur Elterninformation

Sicherheitstage der Primarschule Hofstetten-Flüh

- WER:** Moderation: Elternrat Hofstetten-Flüh
Fachreferenten zu den Themen: fremde Hunde, Verkehr und Schulweg und Sonnenschutz
- WAS:** Sicherheitstage
- WO:** Primarschulhaus Strochennest in Flüh
- WANN:** Dienstag, 19. Mai 2009, 19.30 bis 21.00 Uhr

Gerne laden wir Sie anschliessend zu einem Apéro ein

Vom 18. bis 20. Mai 2009 finden in der Primarschule Hofstetten-Flüh die Sicherheitstage statt. Die Kinder werden stufengerecht und modular zu Themen der Sicherheit (Fremde Hunde, Verkehr und Schulweg, sexuelle Übergriffe, Feuerwehr, Samariter, Sonnenschutz und Elektrizität) gezielt geschult, aufgeklärt und vorbereitet.

Als Elternrat sehen wir unsere Aufgabe in der Förderung des regelmässigen Informationsaustausches zwischen Lehrpersonen, Eltern, Schülern, Schulleitung und der Bevölkerung. Durch eine gute Zusammenarbeit soll die gemeinsame Verantwortung für das Kind verbessert wahrgenommen werden.

Gerne laden wir Sie aus diesem Grund ganz herzlich zu einem Informationsabend ein. Ziel ist es, Ihnen einen Einblick in die Themen der diesjährigen Sicherheitstage zu geben, die Referenten Ihrer Kinder persönlich kennen zu lernen und Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten.

Ihr Elternrat-Team Hofstetten-Flüh

Um für Sie die Organisation sicherstellen zu können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis am 8. Mai 2009 beim Schulsekretariat:

Name Vorname: _____

Ja, wir kommen gerne mit _____ Personen

Nein, wir sind leider verhindert und melden uns ab

Elterninfo 19.05.09

Circus Maus

Der poetische etwas andere Kleinzirkus

Der 24. März war ein herrlicher Tag. Die Kinder kamen neugierig und erwartungsvoll in die Schule, denn sie wussten nicht genau, was sie an diesem Tag erwarten würde. Es waren nicht die üblichen Rechnungsstunden, auch nicht das Üben in der Klasse, nein, es war die Vorstellung des CIRCUS MAUS! Gross und Klein war von den Kunststücken der vielen Tiere begeistert. Es war bewundernswert zu sehen, mit welcher Liebe und Geduld der Zirkusdirektor mit seinen Tieren arbeitete. Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben ihre Eindrücke gemeinsam während des Computerunterrichts aufgeschrieben. Hier einige Beispiele davon:



Der Mann im Zirkus hatte folgende Tiere. 2 Katzen, 1 Wildsau, 1 Windhund, 2 Terrier, 2 Hühner, 12 Tauben, 1 Hahn, 2 Enten und noch ein Hase. Uns persönlich hat die Katze auf dem Ball am besten gefallen. Es gab aber auch andere coole Tiere wie zum Beispiel die Enten. Die sollten eigentlich die Rutschbahn runterrutschen. Die eine machte das super, die andere wollte nicht und flog wieder auf den Boden.

Aber sie musste noch mal, dann hat sie es geschafft. Wenn ihr mehr wissen wollt, könnt ihr unter www.circusmaus.ch gehen. *Stephanie und Lisa-Maria*

Wir waren im Zirkus Maus. Dort hatte ein Mann Tiere trainiert. Diese Tiere waren so gut trainiert, dass sie auf einem Ball laufen konnten. Sogar die Enten konnten eine Rutschbahn hinunterrutschen. Es gab sogar einen Gückel der konnte Klavier spielen.

Andri und Simon

Wir waren mit der Schule im Circus Maus schauen. Es war fantastisch! Es hatte ganz verschiedene Tiere.

Kommen wir zum Hauptteil was die Tiere gemacht haben. Eine Katze ist auf einem Ball balanciert und musste dabei laufen. Der Hahn war sehr talentiert. Er konnte nämlich Klavier spielen. Die Hunde konnten durch hochgehaltene Reifen springen und mehr. Hättet ihr es gesehen, wärt ihr auch so fasziniert gewesen.

Svenja und Lauren



Weisskirchweg 32

Tel. 061 721 93 17

info @musol.ch

4108 Witterswil

Fax 061 721 93 16

www.musol.ch



An-, Ab- und Ummeldungen an der Musikschule

Für das 1. Semester 09/10 (August 2009 – Januar 2010) können Sie jetzt Ihre Kinder an der MUSOL anmelden. Folgende Fächer werden unterrichtet:

Einzelinstrumente:

Akkordeon, Bariton, Blockflöte, Cello, E-Bass, Euphonium, Fagott, Horn, Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Orgel, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Violine, Vibraphon.

Ensembles:

Kinderchor, Ensemble „no limit“, Streichorchester „Sordino“

Aufgenommen werden:

Kinder und Jugendliche von der 2. Klasse bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ein Jahr Grundkurs oder eine ähnliche Grundausbildung absolviert haben.

N.B.: Die Schüler der 1. und 2. Klasse besuchen den Musikalischen Grundkurs im Rahmen der Blockzeiten an der Primarschule.

Alle An-, Ab- resp. Ummeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bereits laufende Kurse müssen **nicht** neu angemeldet werden.

Das Formular kann unter www.musol.ch oder direkt bei der MUSOL bezogen werden. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Semesterbeitrag bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung vollumfänglich in Rechnung gestellt wird.

An-/Ab- und Ummeldeschluss ist der 15. Mai 2009.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

MUSOL
Jakob Kolb und Franziska Stürchler



Jugendarbeit Solothurnisches Leimental

c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde

Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh

T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346

jugendarbeit@kgleimental.ch

Jugendarbeiter „erschlagen“!

Mitte März, sonniges Wetter und «Ausnahmезustand» am OZL. SchülerInnen und Lehrerschaft verbringen gemeinsam eine Projektwoche, in der sie sich mit Zivilcourage und dann in vielfältigen Ateliers mit den schönen Seiten des «Zusammen Lebens» beschäftigen.

Während der Woche vom 16. bis 20. März bot die Schule auch Raum, dass sich nichtschulische Institutionen präsentieren konnten. Klar durfte da neben den Jugendverbänden, der Postauto Nordwestschweiz AG und der Jugendpolizei die offene Jugendarbeit nicht fehlen. In enger Zusammenarbeit mit der Jugendförderung Kanton Solothurn wurde den SchülerInnen die Idee und Wirkungsweise der JASOL näher gebracht.

Im Vorzimmer der Bibliothek war ein provisorischer Jugi mit gemütlichen Sofas zum Chillen eingerichtet. Ein Leiterspiel gab die Gelegenheit, ein Projekt im Zeitraffer durchzuspielen und dabei gleich auch zu sehen, welche Fördermassnahmen es alles gibt. Wer sein Spielgeschick unter Beweis stellen wollte, konnte dies auf 7 Pid-Pad Spielbahnen nach Belieben tun.



Das Herz des ganzen Auftritts der Jugendförderung aber war die Ideenwand. Eine fast ewig lange weisse Wand, die am Mittwochmorgen noch erdrückend leer war. Es konnte wieder einmal bewiesen werden: Jugendliche haben schier unendlich viele Ideen. Nicht einmal wir hätten gedacht, dass die zur Verfügung gestellte Fläche bei weitem nicht ausreicht. Die Menge der Ideen hat sogar mich erschlagen. Es gibt viel zu tun! Ich für meinen Teil freu mich darauf.

Niggi Studer



Übrigens: am 12.09.09 ist Mitwirkungstag in Hofstetten-Flüh

Eigenes Logo für die Jubla Hofstetten-Flüh

Die Idee war schon vor langem aufgetaucht, doch nun war es endlich an der Zeit sie zu verwirklichen: unsere Jungwacht-Blauring-Schar sollte ihr eigenes Logo bekommen. Einige Leiter und Leiterinnen nahmen sich die Zeit eine grosse Menge an Entwürfen für uns zu zeichnen und nach vielen Detaildiskussionen und Abstimmungen, haben wir nun ein Logo, auf das wir mächtig stolz sein können!

Vorerst war das ganze aber noch streng geheim. Die Kinder wussten zwar teilweise schon, dass etwas im Gange war, aber das neue Logo durfte immer noch niemand sehen. Es wurde nämlich erst letzten Samstag, 4. April 2009, an unserer grossen Einweihungs-Party zum allerersten Mal gezeigt!



An diesem Abend wurde im Hofstetter Jugendraum gefeiert, was das Zeug hielt. Es wurde getanzt, geplaudert und „gedöggelt“, und natürlich wurden auch diverse Gruppenspiele gespielt. Snacks gab es zur Genüge und auch mit den feinen Mix-Drinks (Hmmm...) wurde nicht geizt.



Das wirkliche Highlight des Abends kam dann um 21:30 Uhr. Zuerst wurden ein paar Bilder des letztjährigen Sommerlagers gezeigt (*Dieses Jahr geht's nach Müswangen und natürlich sind alle Kinder ab acht Jahren eingeladen! Für Anmeldedatons oder Fragen jeglicher Art steht unser Lagerleiter, Pascal Eberle, 079 708 48 40 oder lager@jubla-hofl.ch,*

immer gerne zur Verfügung!!!). Aber dann war der grosse Augenblick gekommen: das neue (und erste eigene) Logo der Jubla Hofstetten-Flüh wurde den Kindern präsentiert und natürlich wurde von allen Seiten darauf angestossen.

Um 23:00 Uhr mussten dann auch die allerletzten Partylöwen den Jugendraum verlassen und das JuBla-Leitungsteam konnte auf einen wirklich gelungen Anlass zurückblicken.



Ausserdem haben wir auch eine neu gestaltete Homepage! Zu finden unter:

<http://www.jubla-hofl.ch>

Auf dieser Page findet man immer wieder die aktuellsten Neuigkeiten über unsere Schar, Infos zu und (zu gegebener Zeit) aus dem Sommerlager, Kontaktinformationen und die Vierteljahrespläne aller Gruppen stehen zum „Downloaden“ bereit. Wenn man also irgendetwas wissen will: Ab ins Internet!

*Fürs Jubla-Leitungsteam
Bas Huizinga und Bettina Rüde*

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
Fax 061 731 38 65
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Veranstaltungen Mai 2009

- So. 03.05. 10.00 **Konfirmation 2. Gruppe**, anschliessend Apéro
18.00 **Abendfeier** (s. Highlights)
- Mi. 06.05. 17.30 Mädchentreff, **Spielabend**, Martina Hausberger
- So. 10.05. 10.00 **Konfirmation 3. Gruppe**, anschliessend Apéro
- Do. 14.05. 20.15 **Sing and Pray**
- Fr. 15.05. 20.00 Ökumen. **Taizé-Gebet**, Kirche Flüh
- So. 17.05. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- Di. 19.05. 19.30 Vortrag von **Sumaya Farhat-Naser** (s. Highlight)
- Do. 21.05. 10.00 Ökumen. **Gottesdienst**, mit Taufen, Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Armin Mettler, Kirche Witterswil
- So. 24.05. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrerin Esther Suter
- Fr. 29.05. 10.30 Ökumen. **Gottesdienst** im Pflegewohnheim **Flühbach**, Pfarrer Josef Lussmann
- So. 31.05. 10.00 **Pfingsten**, Gottesdienst, mit Abendmahl, Kirchenkaffee, Pfarrer Michael Brunner

Abendfeier, 03.05., 18 h. „Calvins – das Reformatorenpaar“; 2009 feiert Genf den 500. Geburtstag von Calvin. 78 Mill. Christen berufen sich – bewusst oder unbewusst – auf Calvins Lehre. Das Abendfeier-Team wirft einen Seitenblick auf den grossen Reformator und seine Frau Idelette.

Leben und Alltag in Palästina, 19.05., 19.30 h. Die bekannte palästinensische Autorin Sumaya Farhat-Naser wird über den Alltag in Palästina berichten. Sie wuchs in einer christlich geprägten Familie in der Nähe von Bethlehem auf und studierte in Hamburg. Sumaya Farhat-Naser setzt sich seit langem für Dialog und gegen Gewalt ein. Sie erhielt zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen – darunter 1997 den "Mount Zion Award" für die Versöhnung zwischen den Religionen und Kulturen in Jerusalem.

Frauenpilgern, 13./14.06. Die letzte Etappe auf dem Schweizer Jakobsweg von Lausanne nach Genf führt uns durch Rebberge mit Sicht auf den Genfersee. Mit Übernachtung in einer historischen Herberge in Nyon, wandern wir täglich ca. 6 Stunden. Anmeldung bei Kathrin Wampfler, Hofstetten, Tel. 061 731 22 51 oder per Email kawampfler@bluewin.ch



Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Aus dem Kirchgemeinderat

Es gibt sie noch - Pfarreiangehörige, welche bereit sind Verantwortung für die Öffentlichkeit zu übernehmen.

Für die Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat haben sich für die Amtsperiode 2009-2013 drei bisherige Ratsmitglieder und zwei neue Kirchgemeindeangehörige zur Verfügung gestellt. Unter dem Motto «Bewährtes bewahren und Neues wagen», werden die Herausforderungen in den kommenden Jahren vielfältig sein und Engagement abverlangen. Wenn ich an die bevorstehende Bildung des Pastoralraumes im solothurnischen Leimental denke wird der Kirchgemeinderat nebst personellen auch mit finanziellen Fragen konfrontiert werden. Aufgaben wie Diakonie, Katechese, Jugendfragen, Erwachsenenbildung usw., um nur einige Aufgaben aufzuzeigen, werden den Kirchgemeinderat in der neuen Amtsperiode mehr oder weniger beschäftigen.

Der Kirchgemeinderat Hofstetten-Flüh setzt sich in der neuen Amtsperiode wie folgt zusammen:

- Brodbeck Elisabeth, 1944, Hausfrau, Höhenweg 1, Flüh, neu
- Doppler Elvira, 1961, Hausfrau, Römerstrasse 7, Hofstetten, bisher
- Grossheutschi Linus, 1940, Kaufmann, Dorneckstrasse 14, Hofstetten, bisher
- Hägeli Angela, 1954, Spitex-Angestellte, Mariasteinstr. 13, Hofstetten, bisher
- Sigrist Georg, 1946, Bauingenieur BSc. FH, Baselweg 26, Hofstetten, neu

Wir wünschen den neuen Ratsmitgliedern sowie den bisherigen für die kommende Zeit Engagement, Kraft und Gottvertrauen, damit sie den neuen Herausforderungen gerecht werden können.

Für den noch amtierenden Kirchgemeinderat

Linus Grossheutschi
Präsident

Einige kirchliche Daten im Monat Mai

Samstag	09.05.	08.45	Begegnungsmorgen, ökum. Kirche Flüh, Referat von Prof. M. Wallroff – Ökumene – Quo vadis?
Samstag	23.05.	17.30	Bittgang nach Mariastein, Treffpunkt: Busstation bei der Pfarrkirche
		18.30	Gottesdienst in der Basilika Mariastein

Fröhlicher SuppenZmittag 2009

Der zweite ökumenische SuppenZmittag in der Kirche Flüh fand erneut grossen Zuspruch. Sechs ausgezeichnete, von Spitzenköchen zubereitete Suppen gab es zu geniessen. Und wie oft bietet sich schon die Gelegenheit, sich gleich von zwei Pfarrern die Suppe schöpfen zu lassen? Manch eine/r löffelte sich durch alle Suppenvariationen, und am Ende waren alle Töpfe leer. Dazu gab es frisch gebackenes Brot, Tee aus einheimischen Kräutern, und wer mochte, konnte das Menu mit einem guten Tropfen Château de Leimental abrunden. Auch die Auswahl an Torten und Kuchen war mehr als verführerisch, von der Schwarzwälder- über die Zuger Kirschtorte, einer Riesencremeschnitte, Schokoladenkuchen bis hin zu Quark- und Früchtetorten. Die Tische in der Kirche waren zeitweise bis auf den letzten Platz besetzt, und nach solchen Magenfreuden herrschte eine heitere Stimmung.



Suppenkollekte und Kuchen-/Getränkeverkauf ergaben rund Franken 2'500. Sie sind bestimmt für die Fastenkampagne 2009 „Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht“ und wurden je zur Hälfte an die beiden kirchlichen Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle überwiesen. Brot für alle unterstützt damit speziell ein landwirtschaftliches Projekt für nachhaltigen Gemüseanbau in Senegal. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, namentlich den Restaurants Martin, Rose und Säge in Flüh, Belvedere in Hofstetten, Post in Mariastein und Kreuz in Metzleren für die gespendeten Suppen. Alfred und Kün gold Schneiter für den Wein und die Teekräuter, den Kuchenbäckerinnen und der Firma Hiestand für das Brot. Danken möchten wir auch allen, die im Hintergrund und bei der Vorbereitung, beim Service und beim Abräumen geholfen haben, darunter eine ganze Anzahl Firmanden und Konfirmanden. Ebenso danken wir für die technische Unterstützung durch den Dorfladen Witterswil und Martin Gschwind vom Werkhof Hofstetten-Flüh. Nicht zuletzt danken wir allen Gästen für ihre grosszügigen Spenden. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch am SuppenZmittag 2010!

*Römisch-katholische Pfarrei Hofstetten-Flüh
Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental*



Es hat noch freie Plätze!

13. Internationales Hofstetten-Treffen 2009 in Hofstetten bei Landsberg am Lech / D

Freitag, den 12. Juni bis Sonntag, den 14. Juni 2009

Das bevorstehende Hofstetten-Treffen in **Hofstetten bei Landsberg am Lech** (weitere Infos auch unter www.hofstettentreffen.de) rückt immer näher. In unserem Reisebus hat es noch einige freie Plätze!!!

Hinreise: *Freitagmittag* ab Hofstetten (CH). Ankunft am späteren Nachmittag im deutschen Hofstetten.

Rückreise: *Sonntagnachmittag*, Ankunft in Hofstetten ca. am früheren Abend.

Die detaillierten Informationen bezüglich Reise und Kosten sowie dem Angebot vor Ort werden den Teilnehmern im *Mai* zugestellt.

Wir freuen uns heute schon auf einige erlebnisreiche Tage in Hofstetten bei Landsberg am Lech.

Anmeldung für's 13. Intern. Hofstetten-Treffen 2009:

Ich / Wir nehme(n) am *Hofstetten-Treffen* teil als: *(bitte ankreuzen)*

Einzelperson Paar Familie mit Kindern**

Name: Vorname:

Name: Vorname:

Adresse, Ort: Tel.P:

**Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder :

Vornamen der Kinder mit Geb-Datum:

.....

.....

Übernachtungsart: Massenzeltlager Privatunterkunft

Datum: Unterschrift:

Anmeldung bitte bei der *Gemeindeverwaltung, zHv Christian Klingele, Delegationsleiter, Büneweg 2, 4114 Hofstetten, bis 8. Mai*, einreichen. Danke.

Theateraufführung des Kindertheaters Flüh und MUSOL

Voll Spannung und Vorfreude erwarteten die Schauspieler, Musiker und Musikerinnen ihren grossen Auftritt. Am 21. März um 19.00 Uhr war es soweit. Der Zuschauerraum verdunkelte sich und das Theater konnte beginnen.

Im Programmheft steht: „Tina, die Leseratte...ein Stück aus dem Leseleben!“ Tina ist so tief in ihr Buch vertieft, dass sie alles um sich herum vergisst oder gar nicht wahrnimmt.

Frau Sturz, Tinas Lehrerin, ist als Pädagogin hell begeistert. Bei Frau Puschke, Tinas Mutter, hält sich die Begeisterung in Grenzen. Sie hat Tina in der alten Wohnung zurücklassen müssen, weil sie nicht aufhören konnte zu lesen.

Während sich die Kinder auf der Strasse austoben, ist Tina in ihre Bücherwelt vertieft. Sie sieht sich als Pipi Langstrumpf, die sich erfolgreich gegen zwei Landstreicher wehrt und ihre Schatztruhe in Sicherheit bringt! In der Rolle von Bob, befreit sie mit Hilfe ihrer beiden Freunde, Peter und Justus, Mister Jenkins aus seiner misslichen Lage und kommt dem Rätsel des gefundenen Wracks immer näher.

Als Hermine kann sie Ron und Harry Potter, dank ihrer Pflanzenkenntnis und ihren Zauberkräften, von der Schlingpflanze trennen.

Um zu wissen, wo die diamantellen Lichtvögel die drei Zauberlehrlinge noch hinführen, muss man wie Tina das Buch zu Ende lesen...und sich von nichts ablenken lassen.

Tina lässt sich von niemanden ablenken, weder von den Malern mit dem langen Feierabend...

noch von den geplagten Möbelpacker...

noch von Herrn und Frau Kükenthal, den neuen Mietern...und am wenigsten von Klara, dessen Tochter.





Dass dies nicht das Ende der Geschichte sein kann, liegt auf der Hand. Tina erfährt schliesslich doch, dass ihre Eltern umgezogen sind. Sie verlässt, natürlich lesend, die alte Wohnung. Man ahnt, dass das nicht gut gehen kann. In der letzten Szene sieht man Tina mit einigen Verletzungen auf die Bühne treten. Das macht allerdings Eindruck auf die spielenden Kinder. Kann ein Buch so spannend sein, dass man sogar beim Liftfahren nicht aufhören kann zu lesen?

Die Aufführung wurde durch Lieder und Musikstücke, welche Toni Ebner für das Theaterstück arrangiert und komponiert hat, ergänzt und bereichert. Die Jugendlichen im Orchester setzen ihre Instrumente gekonnt ein.



Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Aufführung beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön für die grosszügigen Spenden und den herzlichen und begeisterten Applaus des aufmerksamen Publikums. Wir freuen uns jetzt schon, Sie im nächsten Jahr wieder im Kindertheater begrüessen zu dürfen.



Tag der offenen Tür

am Do. 07.05.2009, 17:00 - 20:00 Uhr



Silvia Bortot

*Dipl. Akupressur Therapeutin
& Masseurin
Kinesiologie
Fussmassage*

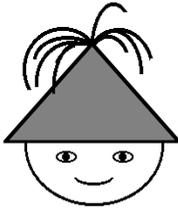
Marianne Yasargil

*Dipl. Akupunktur Therapeutin
Craniosacraltherapie
Dipl. Herbalistin TCM
Massage Lymphdrainage
Meditation und Lichtarbeit*

Tel. 076 247 11 03

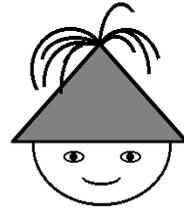
Tel. 061 731 36 24

TCM Praxis Yasama, Auf den Felsen 2, 4114 Hofstetten



Ludothek Wundergugge

Beim Kindergarten
auf den Felsen
in Hofstetten



Die Ludothek ist jeden 1. und 3. Mittwoch und Donnerstag
im Monat zwischen 16.30 und 18.00 Uhr geöffnet.

Viele Neuigkeiten warten auf euch!
Hier die Öffnungsdaten bis zu den Sommerferien:

6. und 7. Mai / 20. Mai / 3. und 4. Juni / 17. und 18. Juni

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Euer Wundergugge-Team



Schoenenberger

Treuhand für KMU

25 Jahre Erfahrung zahlen sich aus

Gemeindeberatung HRM2
Finanzbuchhaltung
Abschluss-/Steuerberatung
Interimseinsätze
Revisionsexperte RAB

Mitglied der
TREUHANDKAMMER

Paul Schoenenberger lic. oec./dipl. Wirtschaftsprüfer
Steinrain 15 4112 Flüh Telefon 061 731 36 15
www.psconsulting.ch

Verzelle und zuelose

"DORFGSCHICHTE"

**Drei Filme mit Erzählungen aus
vergangenen Zeiten in unserer
Gemeinde.**



Im Jahr 1995 organisierte die Arbeitsgruppe Kultur, die Vorgängerin der heutigen Kommission für Kultur, Jugend und Sport drei Abende mit dem Thema "verzelle und zuelose."

Am ersten Abend erzählten Josef Haberthür und Josef Schumacher, am zweiten Mary Randall-Oser und am dritten Rosa Thüring-Steinmann viel Interessantes, Spannendes und Unbekanntes vom Leben in unserer Gemeinde in vergangenen Zeiten.

Von den drei Anlässen wurden damals Filme gedreht, die jedoch keine starke Verbreitung fanden.

Wir haben diese Filme nun auf

DVD kopieren lassen, damit das Wissen der Erzählerinnen und Erzähler jedermann zugänglich ist.

Die DVDs sind zum Selbstkostenpreis von 25 Franken je DVD bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

*Kommission für Kultur, Jugend und Sport
Hofstetten-Flüh*



Die FdP

Hofstetten-Flüh

Die FdP informiert

Gemeinderatswahlen: Mit der Gemeinde an die Spitze!

Die FdP konnte an ihrer Nominationsversammlung fünf kompetente und engagierte Mitbürger für die Gemeinderatswahlen nominieren. Es sind dies

- **Donat Fritsch** (1955), Hofstetten, Unternehmer, bisheriger Gemeinderat Ressort Tiefbau, Ortsparteipräsident,
- **Hans-Peter Pauli-Fischer** (1950), Flüh, Transporteur/Kaufmann, bisheriger Gemeinderat Ressort Soziales, Delegierter OZL,
- **Evelyne Schwyzer-Wehrli** (1959), Hofstetten, Kauffrau/Ausbildnerin, Ersatzgemeinderätin, Mitglied Fachkommission Bildung,
- **Peter Gubser** (1956), Hofstetten, dipl. Pensionsversicherungsexperte/Geschäftsführer, Ersatzmitglied Gemeinderat, Delegierter EBM,
- **Udo M. Spornitz** (1943), Hofstetten, Professor der Medizin, ehemaliger Präsident FdP Baselland.

Mit diesem Team strebt die FdP eine zweckmässige Infrastruktur, ein ausgezeichnetes Bildungsangebot, zeitgemässe Tagesstrukturen im Schulbereich, bedürfnisorientierte Dienstleistungen für die Einwohner an – kurz: ein attraktives Dorf. Im Gegensatz zur anderen Dorfpartei will die FdP aber auch einen Spitzenplatz unter den Solothurner Gemeinden betreffend Rechnungsergebnis und Steuerfuss erreichen. Dies muss, nach Meinung der FdP, bei einem der höchsten Steueraufkommen pro Kopf möglich sein.

Nussbaumerareal

Erfreulicherweise konnten die Herren Walter Zahnd und Peter Kunz der Firma Nerinvest AG berichten, dass es im Nussbaumerareal wieder vorwärts geht. Mit der Übernahme des Projektes Nussbaumerareal Süd kann nun im Sommer 2009 mit dem Baubeginn für die 39 2½ - 5½ Zimmer Wohnungen in den 6 Blöcken gerechnet werden (siehe auch Hofstetten-Flüh aktuell 3/2009).

Ständerat Rolf Büttiker zur Bundespolitik

Unser Ständerat berichtete engagiert und differenziert über die von der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägten aktuellen Diskussionen im Parlament. Er erläuterte, wo Konjunkturmassnahmen sinnvoll eingesetzt werden können (und wo nicht), nahm Stellung zur schwierigen Situation der Schweiz in Bezug auf das Bankgeheimnis, wo vom Bundesrat mehr Führung erwartet wird und bedauerte, dass SP und SVP in unheiliger Allianz immer wieder vernünftige Vorschläge blockieren (z. B. Bahnpolizeigesetz).

*Kaspar Eigenmann,
Vizepräsident FdP Hofstetten-Flüh*



Nominationen für den Gemeinde- und den Bürgerrat

Die CVP Hofstetten-Flüh hat an der Parteiversammlung vom 24. März die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen vom 17. Mai und die Bürgerräte nominiert.

Auf der CVP-Liste stellen sich fünf Persönlichkeiten für den Gemeinderat zur Verfügung:

- Marc Bönzli, 1963, Flüh, Technischer Leiter Service Basler Zeitung, seit 2007 Mitglied Kommission für öffentliche Bauten
- Peter Boss, 1958, Hofstetten, dipl. Wirtschaftsinformatiker (bisher)
- Deborah Fischer Ahr, 1962, Flüh, Gemeindepräsidentin (bisher)
- Arthur Furler, 1950, Hofstetten, Geschäftsführer (bisher Ersatzgemeinderat)
- Astrid Röthlisberger, 1962, Hofstetten, Buchhalterin (bisher)

Die Bürgergemeinde steht vor einer wichtigen Entscheidung: Selbständig bleiben oder eine Einheitsgemeinde anstreben? Das hat auch Einfluss auf die Bürgerratswahlen. Fällt in diesem Jahr der Entscheid für eine Auflösung, wird der bisherige Bürgerrat diese noch zu Ende führen. Bleibt die Bürgergemeinde selbständig, treten drei der vier Bisherigen zurück.

Damit beide Varianten möglich sind, hat die CVP in Absprache mit der FdP die bisherigen Bürgerräte nochmals nominiert: Werner Gschwind-Holz Herr, Markus Haberthür, Barbara Küry und Heinz Oser. Ersatzmitglieder sind Hugo Gschwind und Frank Kienzle. Falls die Bürgergemeinde weiterhin existiert, können die Bürgerräte zurücktreten und die Ersatzmitglieder rücken nach.

Bei einheimischem Wein und feinen Zöpfen lernte man sich näher kennen und es wurde noch lange diskutiert.

Stossen Sie am Wahlsonntag mit uns an!

Am **Sonntag, 17. Mai** treffen wir uns ab 15 Uhr im „Letschte Tropfe“ an der Ettingerstrasse 6. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kandidierenden und der Vorstand der CVP Hofstetten-Flüh



Ein Nachtrag zu den Flurnamengeschichten - und die Gewinner des WETTBEWERBES

Um sich in Feld und Wald zurecht zu finden, wurde es notwendig, den Fluren einen Namen zu geben. Die meisten Namen ergaben sich aus der Natur selbst, aus der Landschaft mit ihren vielfältigen Formen: Erhebungen, Vertiefungen und Ebenen; aus der Welt des Wassers: Quellen, Bachläufe, Seen und Feuchtgebiete; aus der Tätigkeit des Menschen in dieser Natur, allen voran die Rodungen und schliesslich aus den Namen der Sippenoberhäupter.

Betrachten wir nun die Flurnamen in unserem Bann nach den namenbestimmenden Kriterien.

Kriterien	Flurnamen
Erhebungen	
Berg	Bergmatte Landskronberg Oberer Berg
Hügel, Kuppe	Buttihübel Chöpfli Homel Salzbühl Vorem Bühl
Abhang	Riedholle Unterenzenholle Vorholle
Vertiefungen	
Tal	im Tal Walental
Graben	Allmegrabe Chälegrabe Chäleloch Gigersloch Heidenloch
Ebene	Bodenacker Hinterbuechbode Im Boden
Quellen, Bäche, Feuchtgebiete	Flüebach Im Ursprung Riedholle Sennmatt

Wald, Holz	Chälehölzli Fuchshölzli Fürstensteinholz Kronenhölzli
Rodungen	Burgrüti Bümmertsrüti Cholrüti Chuerüti Flüerüti Heulen Homelrüti Rüteli Rütenen Rütimatt
Bewirtschaftungsart	Allmend Bünen Gärten Wygärtli
Sippenoberhäupter	Eimo Eimberg Enzo Enzenholle Rademar Radmer Rinolf Rinolfingen Stubo Stüppen

Der Wettbewerb und die in Aussicht gestellten Preise haben recht viele dazu bewogen, die Flurnamengeschichten gründlich zu lesen. Ein Stolperstein war für einige die Frage nach dem Jahr der frühesten Erwähnungen einiger unserer Flurnamen. Es war das Jahr 1349, wie wir Urkunden aus dem Klosterarchiv St.Peter in Basel entnehmen können. In diesem Jahr begegnen wir zum ersten Mal den Flurnamen *an dem Kastel, vor dem buele, ze ursprung, zem obren semde und stüpkun*.

Leider standen uns nicht so viele Preise zur Verfügung wie richtige Antworten eingegangen sind. So musste das Los entscheiden. Folgende vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gewonnen:

- 1. Preis: Jürg Scherrer, Hofstetten
- 2-4. Preis: Hans Fischli, Hofstetten
 Linus Grossheutschi, Hofstetten
 Irène Stubenvoll, Flüh

Wir danken allen die mitgemacht haben und gratulieren den glücklichen Gewinnern.
Johannes Brunner



Wir sind umgezogen!

Die Kulturwerkstatt eröffnet am **Sonntag, 3. Mai 2009**, an der

Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

(neben dem Restaurant Belvedere) ihre neue Ausstellung

Das Bauernhaus

Zur Eröffnung ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen! Ab 14 Uhr gibt es einen feinen Apéro mit musikalischer Begleitung durch einen Örgelimann.

Öffnungszeiten: Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr bis und mit Sonntag, 1. November 2009. Juli und August geschlossen.

Nächste Öffnung: Sonntag, 1. Juni 2009. Eintritt frei!

Besuchen Sie uns auch auf www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 8. Mai, 11.30 Uhr

Restaurant Sternenberg, Hofstetten

Anmeldungen bitte an: Marlies Mittner,
Neuer Weg 36A, Hofstetten (Tel. 061 733 04 35)

Wir freuen uns!
Ihr Mittagstisch-Team



Früh-Exkursion

Sonnenaufgang in der Petite Camargue

Sonntag, 3. Mai:

Besammlung: 05.00 Uhr, Zollhaus, Flüh

Jahresprogramm 2009

- Sonntag, 17. Mai** **Kant. Exkursion in Mümliswil**
Besammlung: 08.30 Uhr, Schulhaus Brühl, Mümliswil
Abfahrt Hofstetten: 07.15 Uhr, Mammut
- Sonntag, 14. Juni** **Lebensraum Fliessgewässer**
Vormittagsexkursion
Besammlung: 07.30 Uhr, Birsspark, Dornach
- Sonntag, 23. August** **Familien-Bummel durch Feld und Wald**
Exkursion mit anschliessendem Grillplausch
Besammlung: 10.00 Uhr, Schulhausplatz, Hofstetten
Anmeldung und weitere Info im H-F aktuell vom Juni
- Sonntag, 13. Sept.** **Herbststimmung**
Vormittagsexkursion
Besammlung: 08.00 Uhr, bei der Kirche, Hofstetten
- Samstag, 3. Oktober** **Internat. Zugvogeltag**
Sonntag, 4. Oktober Beobachtungen Vorhollen, Hofstetten
- Sonntag, 8. Nov.** **Klingnauer Stausee**
Vormittagsexkursion
Besammlung: 08.00 Uhr, Mammut, Hofstetten
- Samstag, 16. Januar 2010** **Kant. Winterexkursion**
Treffpunkt und Zeit werden noch bekannt gegeben

Änderungen vorbehalten



Gemeinde Duell
schweiz.bewegt

Binningen fordert uns zum Duell - wir nehmen an!

Dienstag 05.05.2009
Start möglich von 17:00 bis 20:00 Uhr
beim Mammut

Anschliessend: Übertragung des Champions League Viertelfinals

Jede Minute zählt

Wenn am 05.05. ab 5h nachmittags der Startschuss fällt, kommt es auf jede/n von uns an. Auf 5 verschiedene Arten können 5 Kilometer zurückgelegt werden: gehend, walkend, rennend, auf Inlineskates oder mit dem MTBike – und das einmal, zweimal oder so oft Sie wollen. *Es geht darum, dass wir mehr Bewegungsminuten sammeln als die BinningerInnen!* Selbstverständlich müssen nicht alle schon um 17:00h beim Start vor dem Mammut sein: es kann bis abends um 20:00h gestartet werden.

Abwechslungsreiches Programm

Schon am Nachmittag gibt es einen Bewegungsparcours mit abwechslungsreichen Spielen auf dem Mammutareal, bei dem Bewegungsminuten für Hofstetten-Flüh gesammelt werden können.

Ab 18:00h gibt es ein vom SC Soleita geführtes Beizli im Foyer, das es erst noch allen Fussballbegeisterten ermöglicht ab 20:45h das Champions League Viertelfinale in der Halle zu verfolgen.

Und die Belohnung?

Neben dem guten Gefühl sich was Gutes getan zu haben, werden unter allen, die auf die eine oder andere Art fünf Kilometer zurückgelegt haben, um 20:30h tolle Preise verlost, und auf der Startnummer sind ein Fr. 20.– Gutschein von Ochsner Sport und ein 5x Cumulus-Punkte-Gutschein.

Übrigens: Mit der Startnummer vom Dienstag kann am Samstag in Binningen am Dorfmarkt gleich noch einmal Bewegungszeit für Hofstetten-Flüh gesammelt werden!

Niggi Studer, Sportkoordinator + Babs Küry

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Mai

Mittwoch 06.05. 2009 Wanderleiter: Portmann Peter



Treffpunkt: Kirche **10.40**

Hinfahrt: Flüh via Hofstetten-Roggenburg **10.43**

Zone 8

Wanderroute: Roggenburg-Welschmatt-Ritzigrund-Kleinlützel

Wanderzeit: 3.00h inkl. Pause ↗ 255m ↘ 405m

(anspruchsvolle Wanderung)

Kurzvariante: Chall-Berg-Kleinlützel

Hinfahrt: Flüh **12.04** via Hofstetten ab **12.07**-Chalhöhe

Wanderroute: Chall-Berg-Kleinlützel 2.00h inkl. Pause ↗ 50m ↘ 327m

Z'Vieri: Restaurant Engel Kleinlützel

Heimfahrt: Kleinlützel ab nach Ansage, **Zone 7** via Basel **Zone 8**

Zweite Wanderung im Mai

Mittwoch 20.05.2009 Wanderleiter: Sprecher René



Treffpunkt: Hofstetten Kirche 11.25 Flüh 11.35

Hinfahrt: Hofstetten ab **11.32** via Flüh-Hüslimatt, Bus ab **12.01**-Allschwilerweg

Zone 8

Wanderroute: Allschwil-Flüh Wanderzeit 2 ½ Std.

Z'Vierihock: Restaurant Sternenber Flüh

Zum Merken:

Ab Total **8 Zonen**, können Personen mit einem ganzen Billett immer eine Tageskarte für Fr. 14.-im Postauto, am Automaten oder am Schalter (Kiosk) lösen.

Es freuen sich die Wanderleiter bei einer zahlreichen Beteiligung!

Wanderleiter-Natel beim Wandern 079 365 27 34

Spenden zum voraus besten Dank, auf PC-Konto 40-4128- 6 Raiffeisen Hofstetten



Obligatorische Bundesübungen

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht an folgenden Terminen in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettlingen, erfüllen.

1. Übung: Mittwoch,	6. Mai 2009	17.30 – 20.00 Uhr
2. Übung: Samstag,	13. Juni 2009	09.00 – 12.00 Uhr
3. Übung: Samstag,	22. August 2009	09.00 – 12.00 Uhr

Bitte melden Sie sich im Eingang des Schützenhauses am Schalter der **Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh** und geben Sie das **vom VBS zugestellte Aufgebot (Formular 1.23)** und das **Schiessbüchlein** oder **den Militärischen Leistungsausweis** ab. Sie erhalten dann die Munition und das Standblatt.

Im Schiessstand stehen Ihnen, bei Bedarf, erfahrene Schützenmeister zur Seite.

Nach erfüllter Pflicht geben Sie das unterschriebene Standblatt am Schalter wieder zurück.

Einladung zum Eidg. Feldschiessen 2009

5./6./7. Juni 2009

**Eidgenössisches
Feld-
schiessen**

Das grösste
Schützenfest der Welt!

www.fst-ssv.ch

Schiessplatz: Röschenz 300 m

Vorschiessen:

Freitag, 29. Mai	17.00 – 20.00
Samstag, 30. Mai	08.00 – 12.00

Feldschiessen:

Freitag, 5. Juni	17.00 – 20.00
Samstag, 6. Juni	08.00 – 12.00 15.00 – 20.00
Sonntag, 7. Juni	08.00 – 10.30 11.00 – 12.30

(Ausstich in der letzten Ablösung)

Absenden in Röschenz: Sonntag, 7. Juni, 17.00

Feldschiessen 50/25m in Aesch

S'Fäldschiesse:

Jede Teilnähmer isch e Sieger!

Gut Schuss wünscht Ihnen

Der Vorstand

Die **Bürgergemeinde Hofstetten-Flüh** und
die **Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen**

lädt alle Einwohner herzlich zu einem

Waldarbeitstag

im neu angelegten Mittelwald im Eichli ein.

Samstag, 9. Mai 2009



- Besammlung 09.00 Uhr Sportplatz Chöpfli
- Information und Führung über das Mittelwaldprojekt
- Räumung der besonderen Waldfläche
- Für Verpflegung am Feuer ist gesorgt

Zum Arbeitseinsatz sind **alle** herzlich eingeladen.
Bitte Handschuhe und gute Schuhe mitnehmen.
Der Einsatz findet bei jeder Witterung statt.



Muttertagskonzert 2009

Direktion: Jennifer Tauder

10. Mai 2009

Mehrzweckhalle Mammut

Beginn 19.00 Uhr

Gerne laden wir Sie zu unserem Muttertagskonzert
bei der Mehrzweckhalle Mammut ein.

Es würde uns sehr freuen,
wenn wir viele Mütter und Ihre Angehörigen bei uns begrüßen dürften.
Nach dem Konzert laden wir Sie zu einem Apéro ein.



Frauengemeinschaft
Hofstetten

Herzliche Einladung zur
Frauen – Maiwallfahrt
am Dienstag, 12. Mai nach Mariastein

Besammlng bei der Posthaltestelle „Kirche“ in Hofstetten um 19.00 Uhr

Für Frauen die nicht so gut zu Fuss sind, wäre der Treffpunkt um
19.45 Uhr auf dem Klosterplatz.

Die Feier findet in der 7-Schmerzen-Kapelle um 20.00 Uhr statt

Danach stärken wir uns im Rest. Lindenhof in Mariastein.
Für die Rückfahrt ist jeder selber besorgt!

Die Wallfahrt wird organisiert durch:

Monika Stöcklin-Küry Tel. 061/731 12 48
Heidi Fischli Tel. 061/731 23 60
Carine Lenz

Wir freuen uns auf euch

Frauengemeinschaft Hofstetten



-liche Einladung zum
Bibelteilen

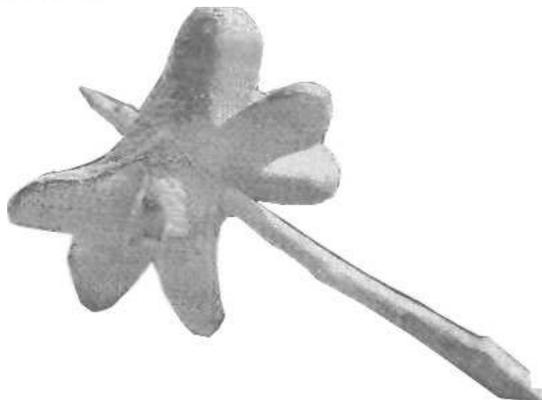
Bibelteilen ist ein **spiritueller Weg**. Durch das gemeinsame Lesen der Bibel wird ein persönlicher Zugang zur Botschaft Gottes in der Heiligen Schrift möglich. Es geht nicht um biblisches Wissen, sondern um Gotteserfahrung. Es geht nicht darum, einen Text in seinem historischen Kontext zu erklären und einzuordnen, sondern zu erspüren, was Gott mir und uns jetzt durch diesen Text sagen will. Der Geist wird spürbar im Wort, in der Stille und im Austausch der Gruppe.

**Am Montag, 25. Mai 2009 um 20 Uhr im Chor der Kirche
in Hofstetten**

Es lädt ein im Namen der Pfarrei St. Nikolaus: *Monika Stöcklin-Küry*



Banntag 2009



**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Zum diesjährigen Banntag laden Sie der Samari-
terverein Leimental
und
die Gemeinde Hofstetten – Flüh herzlich ein.**

**Donnerstag, 21. Mai 2009 um 13.45 Uhr
treffen wir uns bei jeder Witterung beim
Mammut in Hofstetten.**

**Wir haben für Sie zwei Routen vorbereitet. Für geübte Wanderer eine
Wegstrecke von ca. 2½ Stunden und für Spaziergänger sowie Familien
mit Kinderwagen, von ca. 1½ Stunden gemütlicher Wanderung.**

**Am Ziel erwartet Sie der Samariterverein in der bereitgestellten Fest-
wirtschaft mit Köstlichkeiten und Musik vom Trio „Sternenberg“.**

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Samariterverein Leimental

Gemeinde Hofstetten-Flüh





Die FdP

Hofstetten-Flüh

Die FdP informiert

am Montag, 25. Mai 2009 19.30 Uhr
im Restaurant Rose, Flüh

➤ **über die Geschäfte der Rechnungs-
Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2009**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand der FdP Hofstetten-Flüh

Besuchen Sie unsere Webseite www.fdp-hofstetten-flueh.ch. Medienecho mit politisch relevanten Artikeln aus BaZ, BZ und Solothurner Zeitung.
Für direkte Info von uns: Email Adresse an fdp.h-f@bluewin.ch senden.

Sportschützen

Hofstetten Flüh

22. Kleinkaliber Schülerschiessen

Wo im Kleinkaliberstand in Flüh (siehe Wegweiser)

Wann Samstag, 16. Mai 2009 von 13.30 – 15.30 Uhr

Wer Teilnahmeberechtigt sind alle im Alter von 8 bis 16 Jahren

- Startgeld nur 5.–
- Alle Teilnehmer dürfen liegend aufgelegt schiessen
- Schöne Preise für ALLE Teilnehmer (Abgabe nur an der Rangverkündigung)

Besonderes

- Die treffsichersten Schützen können sich ausserdem für die Kantonalen Einzelmeisterschaften qualifizieren.

Hast Du Interesse? Wir würden uns auf Deinen Besuch freuen!



5. Hofstetter Drachenflugtag

Im Rahmen des diesjährigen Drachenflugtages, mit einem vielfältigen Topteam von begeisterten Drachenfliegern, veranstalten wir wiederum den **Drachenbau Workshop** für Kinder. Es werden einfache Drachenmodelle unter kundiger Anleitung gebaut und gestaltet, um sie anschliessend gleich in den Himmel steigen zu lassen.



Datum: Samstag, 6. Juni 2009

Ort: Hinter der Mehrzweckhalle Mammut

Zeit: ab 11 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 15.--

Anmeldung: mittels Anmeldetalon an Tom Lenz, Rauracherweg 25a, 4114 Hofstetten, Tel. 061 731 39 74 oder per Email: tolenz@bluewin.ch.

Anmeldeschluss: 25. Mai 2009 (Nachmeldungen kurzfristig resp. am Veranstaltungstag möglich)

Anmeldetalon – Drachenbau Workshop:

Vorname / Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr:

Sportwochenende 2009

Jassturnier

im ‚Schweisströpfli‘

- Mitmachen ist Trumpf!



- Datum:** Samstag, 6. Juni 2009
- Ort:** Übungslokal Mehrzweckhalle Mammut Hofstetten
- Zeit:** 19 Uhr
- Startgeld:** CHF 20.--
- Jassart:** einfacher Schieber, Partner wird bei jeder Runde neu zugelost. Es gelten die am Abend erwähnten Regeln.

Es können wiederum attraktive Preise gewonnen werden.
Mitmachen lohnt sich!

Anmeldung: mit nachstehendem Talon an: Hans Fischli
Pfarrgasse 31
4114 Hofstetten

oder Tel. 061 731 23 60

Anmeldeschluss: 25. Mai 2009

Anmeldetalon – Jassturnier im Schweisströpfli:

Vorname / Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr:



Schnellste(r) Hofstetter-FlühnerIn



Laufe mit deinen Freundinnen und Freunden um den Sieg!

Je schneller du bist, desto grösser sind deine Qualifikationschancen für den Kantonalfinal oder sogar für den Schweizer Final. Dort spurtest du um den Titel «Migros Sprint Champions 2009».

Liebe Läuferinnen und Läufer, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer

Im Rahmen von „Schweiz bewegt“ findet auch dieses Jahr am Samstag, 6. und am Sonntag, 7. Juni 2009 das „Sportwochenende Hofstetten-Flüh“ statt. Neben dem Drachenflugtag, einem Jassturnier und dem Blauen Berglauf soll auch dieses Jahr ein ganz spezieller Anlass für unsere jüngsten EinwohnerInnen von Hofstetten-Flüh stattfinden: Nämlich die Qualifikation des **schnellsten / der schnellsten Hofstetten-FlühnerIn**. Die ganz schnellen Läuferinnen und Läufer haben gute Chancen für den Kantonalfinal oder sogar für den Schweizer Final qualifiziert zu werden. Dort wird nämlich um den Titel des «Migros Sprint Champions 2009» gespurtet.

Gesprintet wird in den Jahrgängen 1994 und 1995 über 80m, in den Jahrgängen 1996 bis 2002 über 60m.

Wer kann teilnehmen?

Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2002 bis 1994 sind herzlich willkommen. Die Jahrgänge 1999 bis 1994 werden klassiert und können sich für den Kantonal-/Schweizer Final qualifizieren. Mädchen und Knaben laufen separat und werden getrennt klassiert. Pro Kategorie erhalten die jeweils drei Erstplatzierten eine Medaille (Gold/Silber/Bronze).

Start: Fussballfeld bei der Mehrzweckhalle Mammut, Hofstetten

Beginn: Samstag, 6. Juni 2009, Einfindungszeit: 08.30h, Start ab 09.00h

Anmeldeschluss: 25. Mai 2009

HelferInnen: ****Die Organisatoren sind auf die Unterstützung der Eltern bei der Zeitmessung sowie der Betreuung der Kinder angewiesen!***



Anmeldung:

Weitere Anmeldeformulare können auch vom Internet heruntergeladen werden: www.hofstetten-flueh.ch

Name / Vorname:

Strasse/Wohnort:

Geburtsdatum: **Tel.:**

*Ich kann am Anlass mithelfen (Zeitmessung/Betreuung der Kinder):

Ja

Nein

**Anmeldung an: Jeannine Savioz, Im Ursprung 2, 4114 Hofstetten oder
E-Mail: josavioz@bluewin.ch**

TIPP



Gemeinde-Tageskarten SBB

Ab sofort können Sie über unsere Gemeinde **Tageskarten** via Internet (unter der Rubrik **Verwaltung, GA-Reservation oder Direktzugriff**), Telefon oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bestellen.

Bestellte Tageskarten müssen am **Tag nach der Reservation bei der Gemeindeverwaltung** abgeholt und bezahlt werden (keine Kreditkartenzahlung und Rechnungsstellung möglich).

Nicht verkaufte Tageskarten werden am Gültigkeitstag ab **10.30 Uhr** zum halben Preis abgegeben.

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpflweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06





HAUGRABEN
Tennis Park

Mühlmattstrasse 9
CH - 4112 Bättwil
☎ 061 731 32 22
info@haugraben.ch
www.haugraben.ch



TENNIS ZUM SUPERPREIS

Wetterunabhängig –
auf VIER Aussen- und
ZWEI Hallenplätzen

»TENNIS A DISCRETION«

Spielen Sie von
April bis Oktober 09
Tennis so viel Sie wollen.

Und das zu Superpreisen:
Erwachsene 450.- statt 595.-
Stud./Lehrlinge 200.- statt 130.-
Junioren 80.-

NEU:
**SCHNUPPERABEND
FÜR NEUEINSTEIGER
& MITGLIEDER**

Jeden **Donnerstag**
ab 19:00
Doppelplausch-Turnier
mit Trainer

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Mühlmattstr. 9 / CH - 4112 Bättwil
Tel. 061 731 32 22 / Fax 061 731 32 26
info@haugraben.ch
www.haugraben.ch



- EN GUETE

DAS BIETET UNSER RESTAURANT

- MITTAGSMENÜ FÜR NUR CHF 15.-
- WOCHENTELLER MIT SALAT CHF 12.-
- HAPPY MEAL INKL. SALAT, GETRÄNK & KAFFEE CHF 20.-
- BUSINESS-LUNCH FÜR NUR CHF 25.-

NEUE KARTE MIT SPEZIELLEN WOCHENTHEMEN

Gratis!
Schnupper-
lektion

(einfach anrufen
und Termin
abmachen)



Junioren-
camp in den
Schulferien

Verbringen Sie
ihre speziellen
Urlaubswochen



Wir können Ihnen auch sonst viel bieten.

• 5 Plätze mit Velours Teppich, 8 Sandplätze im Sommer • Attraktive Konditionen für Fix- und Sporthilfsmittel • Turnierszene für Erwachsene und Kinder • Tennisschule (Anfängerin bis Turnisspielerin) • Gedulmte Gartendecken • Restaurant (warme Küche bis 22 Uhr) • SportShop (in Zusammenarbeit mit Mario Sport Birmingen) • Reception, Gymnastikraum, Schüllungsraum • Parkplätze direkt vor der Halle



zu verschenken:
Älteres Kinderpult
Höhe verstellbar
Name: Kasper Martina
Telefon: 061 731 30 41

zu verkaufen:
grosser, blau-grauer, Samsonite Schalenkoffer mit ausziehbarem Griff u. Rollen, wenig gebraucht, generell in gutem Zustand
Preis nach Vereinbarung
Name: Kunz Andrea
Telefon: 061 701 62 61

gesucht im Leimental:
Der Feuerwehrverein Witterswil sucht für sein Oldtimer-Fahrzeug eine Unterkunft. Sie muss trocken abschliessbar und wenn möglich Strom haben. Das Fahrzeug hat die Masse: L: 6,280 m, B: 2,100 m H: 2,700 m , Leergewicht: 5280 kg
Name: Léchenne André
Telefon: 079 682 22 60
Mail: praesi@fww-witterswil.ch

zu verkaufen:
Schwinn Evolution Pro Fitness- gerät 10 Jahre alt, (zu) wenig ge- braucht NP: Fr. 2000.00/VP: Fr. 300.00 muss abgeholt werden
Name: Steiger Wendel
Telefon: 061 361 91 60 (abends)

Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Ausziehbarer Tisch aus Holz (95 x 165 cm ausgezogen 95 x 260 cm) Preis Fr. 200.00
Ovaler Clubtisch Glas/Holz
Fr. 30.00
Name: Kasper Martina
Telefon: 061 731 30 41

gesucht:
Nicht mehr benötigte Holztische und Holzstühle für Guggenfest
Glori-Moore:
roger.schwyzer@gmx.ch
Name: Schwyzer Roger
Telefon: 079 208 72 32

zu verkaufen:
Zwei Dreier-Giebelzelte mit Absis, gebraucht, jedoch in gutem Zustand. Giebelhöhe = Stehhöhe, sehr komfortabel für je zwei Personen. Dazu viele Härings.
Preis: 1 Zelt Fr. 50.--, 2 Zelte zusammen Fr. 70.--
Name: Schoop Hanspeter
Telefon: 061 731 32 53

zu verschenken:
Gasgrill mit Lavasteinen, 10 Jahre alt, funktioniert einwandfrei, muss abgeholt werden
Name: Steiger Wendel
Telefon: 061 361 91 60 (abends)

Name:
Telefon:



Agenda Mai 2009

- 03. Kulturwerkstatt: Eröffnung der neuen Lokalität (neben Rest. Belvedere) mit der Ausstellung „Das Bauernhaus“
- 03. Exkursion: Sonnenaufgang in der Petite Camargue
- 04. CVP: Parteiversammlung (Amtei)
- 04. Grobsperrgut
- 04. FG: Eutonie
- 04./18. Mütter- und Vätertreff im Mammut
- 05. Gemeinde Duell Hofstetten/Binningen „schweiz.bewegt“
- 06. Obligatorisch Schiessen
- 06./07./20. Ludothek
- 06./20. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 07. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 07./28. Donnschichtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 08. Mittagstisch im Restaurant Sternenber, Hofstetten
- 09. Waldarbeitstag
- 10. Muttertagskonzert
- 12. FG: Maiwallfahrt
- 12. OZL: Eltern-Stammtisch
- 14. FDP: Gemeinsame Primarschule SO Leimental, Foyer OZL
- 16. Kleinkaliber Schülerschiessen Kleinkaliberstand Flüh
- 16. Häckseldienst in Flüh
- 17. Wahl- u. Abstimmungssonntag
- 19. Info-Abend Sicherheitstag, Primarschulhaus Storchennest
- 21. Banntag
- 23. Häckseldienst in Hofstetten
- 29./30. Vorschüssen Eidgen. Feldschiessen/in Röschenz

Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe:

(Beiträge an: akutell@hofstetten-flueh.ch)

Sonntag, 10. Mai 2009

